

GML belegt 1. Platz beim Telekom Innovationspreis 2010

Warendorf/Bonn, 27.10.2010. Die GML Gesellschaft für mobile Lösungen mbH hat mit der Handwerkerlösung worXter den Telekom Innovationspreis 2010 gewonnen. Zum fünften Mal in Folge hat die deutsche Telekom den Innovationspreis nunmehr ausgeschrieben. In diesem Jahr wurde der Preis aus einer Auswahl von über 60 Bewerbern unter dem Motto „Vernetztes Arbeiten“ von einer Jury unabhängiger Fachleute an das Warendorfer Unternehmen GML und Ihre mobile Softwarelösung worXter vergeben. worXter ist eine eigens entwickelte, sehr einfach zu bedienende und branchenübergreifende Lösung für das mobile Auftragsmanagement.

Der Geschäftsführer und Inhaber Udo Braam wurde eingeladen, die Lösung am 11. Oktober 2010 persönlich der Fachjury vorzustellen - worXter überzeugte auf ganzer Linie und gewann aufgrund seiner verschiedenen innovativen Prozesse. Überzeugt haben die eigens entwickelte „Push-Technologie, so dass komplette Aufträge innerhalb von Sekunden von der Zentralanwendung auf ein Smartphone übertragen werden können sowie die Möglichkeit der Anbindung von worXter an die bestehende zentrale Unternehmens-IT. Das Highlight von worXter ist der bisher einzigartige Prozess des mobilen Bezahls, welcher in Kooperation mit der B+S Card Service GmbH entwickelt und umgesetzt wurde. Durch diese Innovation können Aufträge inklusive Abrechnung vor Ort direkt beim Kunden abgeschlossen werden. Da der Kunde die Rechnung direkt per Kartenzahlung begleicht, können Zahlungsausfälle im Handwerk in Zukunft vollständig vermieden werden.

Im Rahmen des „Innovationsforum Mittelstand“ des BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft) am 27. Oktober 2010 in Bonn wurde das Produkt worXter offiziell als Gewinner des Innovationspreises bekannt gegeben. Auch der deutsche Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) gratulierte der GML live per Videokonferenz direkt aus Berlin. Zusätzlich zu dem Titel „Telekom Innovationspreis 2010“ kann sich die GML auch über ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für den 1. Platz freuen.

worXter wird als Software as a Service (SaaS) angeboten und richtet sich damit insbesondere an kleine bis mittelständische Unternehmen (z. B. Handwerker und Kurierdienste). Die Software kann zusammen mit dem WEB-Portal direkt in den Betrieben eingesetzt werden, es sind keine Anpassungen erforderlich.

Seit 2001 entwickelt und vertreibt das Warendorfer Unternehmen GML Standardsoftware für die Anbindung von mobilen Mitarbeitern an die zentrale Unternehmens-IT. Dazu stellen moderne handliche Smartphones in Verbindung mit intelligenter Standardsoftware den idealen Begleiter für Vertrieb und Service dar. Mit den mobilen Lösungen der GML ist es möglich, den Außendienst zu vernetzen sowie Informationswege zu verkürzen und somit Arbeitsabläufe zu optimieren. Viele namhafte Kunden aus dem gehobenen Mittelstand und auch internationale Unternehmen nutzen bereits heute die Vorteile der branchenspezifischen Lösungen. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Denise Befeldt unter der Telefonnummer +49 2581 94108 120 oder auch per Mail d.befeldt@2B-mobil.de sehr gerne zur Verfügung.